

Merseburger Schriften zur Unternehmensführung

Band 9

**Andreas Siegert**

**Motive hochqualifizierter russischer Transmigranten,  
nach Deutschland zu emigrieren.**

Eine empirische Untersuchung unter russischen Akademikern

Shaker Verlag  
Aachen 2008

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Hannover, Leibniz Univ., Diss., 2008

Copyright Shaker Verlag 2008

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8322-7754-3

ISSN 1613-592X

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: [www.shaker.de](http://www.shaker.de) • E-Mail: [info@shaker.de](mailto:info@shaker.de)

## **Abstract**

Die Attraktivität wissensbasierter und exportorientierter Volkswirtschaften für wanderungsbereite Hochqualifizierte ist ein Wettbewerbsfaktor, der mit fortschreitender Globalisierung an Bedeutung gewinnt.

Untersucht werden soziodemografische Merkmale und Einstellungen russischer Transmigranten. Der methoden-pluralistische Forschungsansatz umfasst Literaturrecherche, Sekundäranalyse früherer Interviews, internetbasierte Befragungen und leitfadengestützte Interviews. Insbesondere interessiert, wonach Migrationsziele bestimmt werden. Anhand der Datensätze von 124 russischen Transmigranten, die sich zu Studium oder Forschung in Deutschland aufhielten, wird erforscht:

- Ihre soziale Einbindung, Netzwerke und ihr Wertesystem, sowie mögliche Zusammenhänge zwischen Auslandsstudium und Karriereorientierung;
- Einflüsse von Sozialisation und soziodemografischer Faktoren auf die Entscheidung zum Auslandsstudium;
- Auswirkung von Auslandsaufenthalten auf Migrationsbereitschaft und -ziele;
- Zusammenhänge zwischen dem Ansehen Deutschlands und der Anwahl von Deutsch als Fremdsprache;
- Gründe für Migrationsentscheidungen und die Bedeutung wirtschaftlicher Motive auf die Entscheidung.

Gezeigt wird, dass das soziale Umfeld die Entscheidung zugunsten des Auslandsaufenthalts und das Bild der Zielgesellschaft in der Herkunftsgesellschaft prägt. Finanzielle und soziodemografische Faktoren beeinflussen Dauer und Häufigkeit von Auslandsaufenthalten. Doch fördern Auslandsaufenthalte, genauso wie Sprachkompetenzen dauerhafte Migration kaum. Wenngleich wirtschaftliche Gründe relevant sind, können sie in ihrer Bedeutung hinter Persönlichkeitsmerkmalen, wie Karriereorientierung, zurücktreten. Transmigranten wünschen auch ihren Kindern die Erfahrung eines Auslandsaufenthalts.

Für die deutsche Politik ergeben sich Schlussfolgerungen für die Ausgestaltung von Stipendienprogrammen, der Förderung der deutschen Sprache sowie eine EU-weit bzw. bi-lateral auf Kooperation ausgerichtete Migrations- und Wissenschaftspolitik

mit Russland. Für deutsche Unternehmen, die sich auf dem russischen Markt engagieren zeigen sich neue Ansätze für Diversity Management und Personalpolitik.

### **Abstract**

Being attractive to highly skilled migrants is a competitive edge for knowledge-based and export-oriented economies, which gains importance with growing globalization.

This study focuses on socio-demographic characteristics and system of values of Russian transmigrates through literature research, secondary analysis, internet-based questionnaires, and interviews. Of particular interest is the discovery of criteria that guides the migrant in the choice of destination countries. Utilizing a data base of 124 Russian transmigrates who studied or did research in Germany, this study examines

- their social contacts, networks and value system, as well as connections between their studies abroad and their career orientation;
- the Influences of socialisation and socio-demographic factors on the decision to migrate for their studies;
- the impact of studying abroad on their desires to migrate and on their selection of potential countries of destination;
- connections between Germany's image and the decision to learn German as foreign language;
- reasons for their decision to migrate and the importance of economical motives for this decision.

The study shows, that a decision for studies abroad as well as the image of the country of destination are strongly influenced by families and teachers of interviewees. Financial and socio-demographic factors have an impact on the duration and frequency of stays abroad. However, study abroad and language competencies only slightly foster permanent migration. Although economical reasons are of relevance, personal characteristics (e. g. career-orientation) may be more important for the decision to leave Russia. Transmigrates wish for their children to have the opportunity to live abroad as they did.

Conclusions for German policy concern adjustments for scholarship programs, promoting the German language, as well as EU-wide and bi-lateral cooperation with Russia on migration and science policy. German companies engaged in Russia may draw new approaches from these findings towards Diversity Management and Staff policy.

**Key words**    **Brain-Exchange,**  
**Diversity Management,**  
**Global Scientific Community,**  
**Hochqualifizierte,**  
**Russische Wissenschaftler,**  
**Transmigration**